

Zukunftsforum Münchner Freiheit

Antrag des BA 12

Die Landeshauptstadt München möge beschließen:

1. Im Forum, Hausnummer Münchner Freiheit 7, wird ein „Zukunftsforum Münchner Freiheit“ eingerichtet. Dafür sind die baulichen Voraussetzungen zu schaffen.
2. Das künftige Zukunftsforum erfüllt Funktionen einer bürgerlichen Begegnungs-, Veranstaltungs- und Präsentationsfläche.
3. Die Ziele und Veranstaltungen des Vereins *Innovator Space e.V.* i. Gr. werden als Keimzelle des Zukunftsforums unterstützt und gefördert.

Begründung:

Zu 1. Baulichkeit

Derzeit steht die Baulichkeit Münchner Freiheit 7 in Teilen leer. Nach dem Auszug des „Café am Forum“ und einer Architekteninitiative ist dem Verein *Innovator Space e.V.* i. Gr. (www.innovatorspace.de) die temporäre (Zwischen-)Nutzung der ehem. Café-Räume vom Referat für Arbeit und Wirtschaft anvertraut worden. Die Initiatoren und Vorstände des Vereins nutzen den Raum für Veranstaltungen, die regen Anklang, insbesondere in der Münchner Start-up-Szene, finden. Die Aktivitäten des Vereins sind durch die temporäre Nutzung limitiert. Der Ausbau der gesamten Räumlichkeit steht unmittelbar an. Eine künftige Nutzung – mit entsprechender Ausgestaltung und Finanzierung - wird aktuell in den befassten Referaten diskutiert.

Vorliegender Antrag soll rechtzeitig in diese Diskussion eingreifen und einen konkreten Nutzungsvorschlag machen. Er sieht vor, dass die beiden (derzeit voneinander mittels schöner Glasscheibe getrennten) Räume architektonisch zusammengefasst und einer bürgerschaftlichen Nutzung zugeführt werden. Der Name „Zukunftsforum Münchner Freiheit“ soll auf die Art der Nutzungen hinweisen, die keine Konkurrenz zum Bürgerhaus Seidlvilla darstellen sollen.

Zu erinnern ist daran, dass dem BA diverse Pläne für die Errichtung eines „Bürgerhauses“ auf der Münchner Freiheit vorgestellt wurden. Es besteht ein erheblicher Bedarf an einer solchen Einrichtung an dieser Stelle. Hier ist er.

Schließlich ist das Forum hier nach 20.00 Uhr ein Un-Ort ohne urbanes Leben und Annahme durch die Bürgerschaft, sieht man davon ab, dass hier ein begehrter Schlaf-Platz für Übernachtungsgäste ist. Eine attraktive Gestaltung bzw. Nutzung der Räume ist unbedingt herzustellen.

Zu 2. Funktionen

Indem das Zukunftsforum Münchner Freiheit – auch - Funktionen eines Bürgersaals übernimmt, können hier Veranstaltungen und Präsentationen stattfinden, die für Schwabing und an der Gelenkstelle zur Entwicklungsachse Münchner Norden – von der LMU bis hin zur TUM - konstitutiv sind. Daher der Gedanke, ihn für Zukunftsthemen aller Art zu nutzen. Der Verein *Innovator Space* organisiert bereits entsprechende Veranstaltungen. Die Diskussion über die Zukunft unserer Stadt kann und soll hier ausgetragen werden.

Es soll möglich sein, dass der BA hier künftig Plenar-Sitzungen abhält (der Raum in der Seidlvilla ist zu eng und wird einer Einwohnerschaft von bis zu 100.000 Menschen nicht mehr gerecht). Die Öffentlichkeit der Sitzungen wird durch die Glaswände hergestellt.

Dadurch, dass keine Lärmbelästigungen für Nachbarn entstehen (es gibt keine), können hier auch kleine Konzerte stattfinden – wie sie früher für Schwabing prägend waren und nun

wiederbelebt werden können. Der Platz im Forum wäre sogar für eine größere Zahl von Open-Air-Hörern gegeben.
So kann aus einem toten Un-Ort ein Schwabinger Spot werden, der zu einem wirklichen „Forum“ wächst, das seinen Namen verdient.

Zu 3. Zukunftsforum

Der *Innovator Space e.V* soll, begründet durch sein Engagement und das Vertrauen des RAW, mit einem Betreiber-Vertrag ausgestattet werden, der ihm einen Betrieb des Space als Keimzelle des Zukunftsforums über einen festen Zeitraum, wenigstens bis zum Baubeginn, hinweg möglich macht. Aus dem Betrieb lassen sich Rückschlüsse auf die bauliche Ausgestaltung des Zukunftsforums ziehen.

Vertreter des *Innovator Space e.V* stellen sich deswegen dem BA 12 vor.

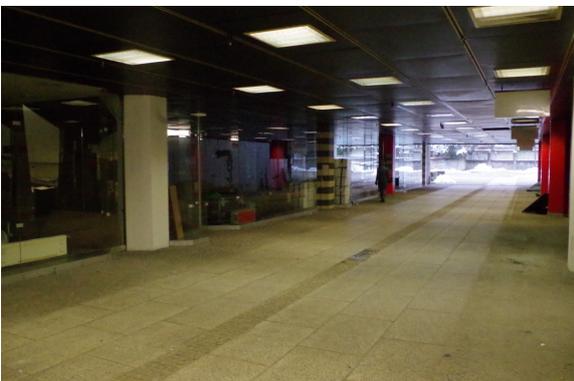
Photodokumentation



Das leere Forum mit den Höhlen



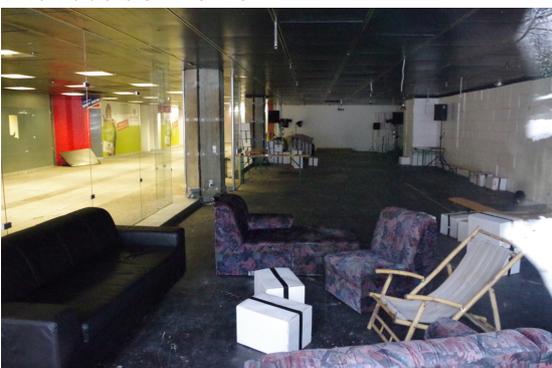
Die Höhle non innen, mit Bewohner



Blick aus der Höhle



Blick von der „Rednertribüne“ zur U-Bahn



Der aktuelle Innovator Space



Hier sollte Gastronomie beleben